

Vita Almuth Schulz

Studium Kirchenmusik und Jazzpiano mit Diplom in Dresden

seit 1997 freiberuflich als Pianistin, Komponistin und Dozentin im In- und Ausland unterwegs

Zusammenarbeit mit Musiker*innen, Tänzer*innen, Lyriker*innen in vielfältigen Programmen und Projekten

2002 bis heute künstlerische Leiterin der sommerlichen „Nachtschwärmer-Meditationen“ in der Dresdner Frauenkirche

Musik im Kontext zu Literatur und bildender Kunst

2009 Solo-Konzertprogramm und CD „alles hat seine zeit“

2011 Gründung des Duo „PIANOCELLO“ mit Juliane Gilbert (violoncello)
CD und Konzertprogramm „child is born“

2013 deutsch-polnisches Konzertprogramm „gegenüber: naprzeciwko“ mit Katharina Scheliga (Sopran)

2015 CD und Konzertprogramm „ich hab die nacht geträumet“ PIANOCELLO
Konzertprogramm mit dem Auswahlbläserchor der EKM

2016 Musik zum Clownsprogramm „köstlich“
musikalische Leitung des Tanzstückes „Der kleine Prinz“ HSKD Dresden

2017 Soloprogramm mit Lutherchorälen, Bach-Bearbeitungen, Jazz und Eigenkompositionen

2018 „Wie bist du schön, grüner Atem“ Musik von Freiheit und Mut (Solo und PIANOCELLO)

2019 Programme zu 30 Jahre Friedliche Revolution mit Thomas Seibig (sax.) oder Eckart Gleim (git.)

2021 „kristallstille“ CD III PIANOCELLO

2022 „eine Träne im Knopfloch“ Friedrich-Holländer-Programm mit Anton Masie (voc.)